

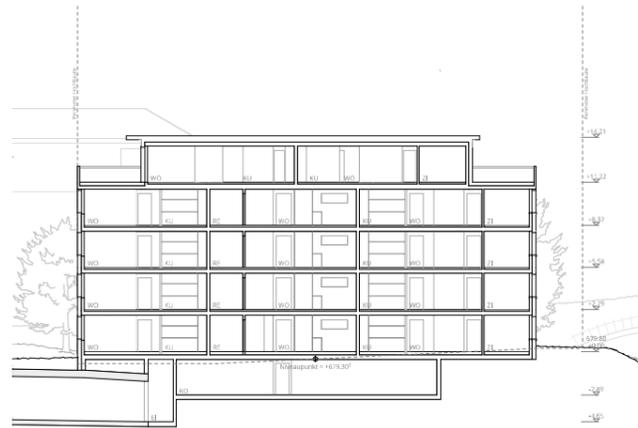


Bauherrschaft:
 Stiftung für Wohnungshilfe
 St. Gallen

Beschrieb:
 Das Haus setzt sich bewusst von der Architektur und Farbigkeit der bestehenden zwei Siedlungen ab. Gleichwohl finden sich gemeinsame Gestaltungselemente, wie die Gebäudeform und -gliederung oder die lesbare Geschossigkeit in der Fassade. Die ringsum führenden Fassadenbänder aus weiss-grau gestrichenen vertikalen Holzbrettern schaffen eine angemessene Massstäblichkeit und etablieren einen spezifischen Ausdruck mit hohem Identifikationspotential. Die Farbgebung der Fassade ist bewusst zurückhaltend gewählt um sich selbstbewusst als Solitär in der Umgebung zu manifestieren. Die unaufdringliche und dennoch unabhängige Architektur soll ein späteres einordnen in ein neues Gesamtkonzept der 2. Etappe und der Sanierung der bestehenden Mehrfamilienhäuser ermöglichen.



Aussensvisualisierung



Querschnitt



Innenvisualisierung



Grundriss Erdgeschoss mit Umgebung

Studienaufträge, Wettbewerbe

2022
 Wettbewerb Wohnbebauung
 Kesselhalde
 St. Gallen

2020
 Wettbewerb Dreifachkindergarten mit
 Tagesbetreuung Iddastrasse
 St. Gallen

2017-2019
 Wettbewerb Studierendenwohnung
 „Im Hölzli“
 St. Gallen

2018
 Wettbewerb Neugesaltung Marktplatz
 und Bohl
 St. Gallen

2018
 Varianzverfahren
 Überbauung „am Weiher“
 St. Gallen

2012-2013
 Studienauftrag Zentrumsgestaltung
 Diepoldsau

seit 2012
 Master-/Überbauungsplan
 Institut auf dem Rosenberg
 St. Gallen

2008
 Wettbewerb Bahnhofplatz
 St. Gallen

2008
 Wettbewerb Bohl, Marktplatz und
 Blumenmarkt
 St. Gallen

2000
 Studienauftrag
 Gestaltung Dorfplatz
 Mörschwil

Projektwettbewerb
 Einfachturnhalle Gristenbühl
 Egnach

Studienauftrag
 Baufeld A1
 St. Gallen

Planerwahl mit Einladungsverfahren
 Doppelkindergarten
 Egnach